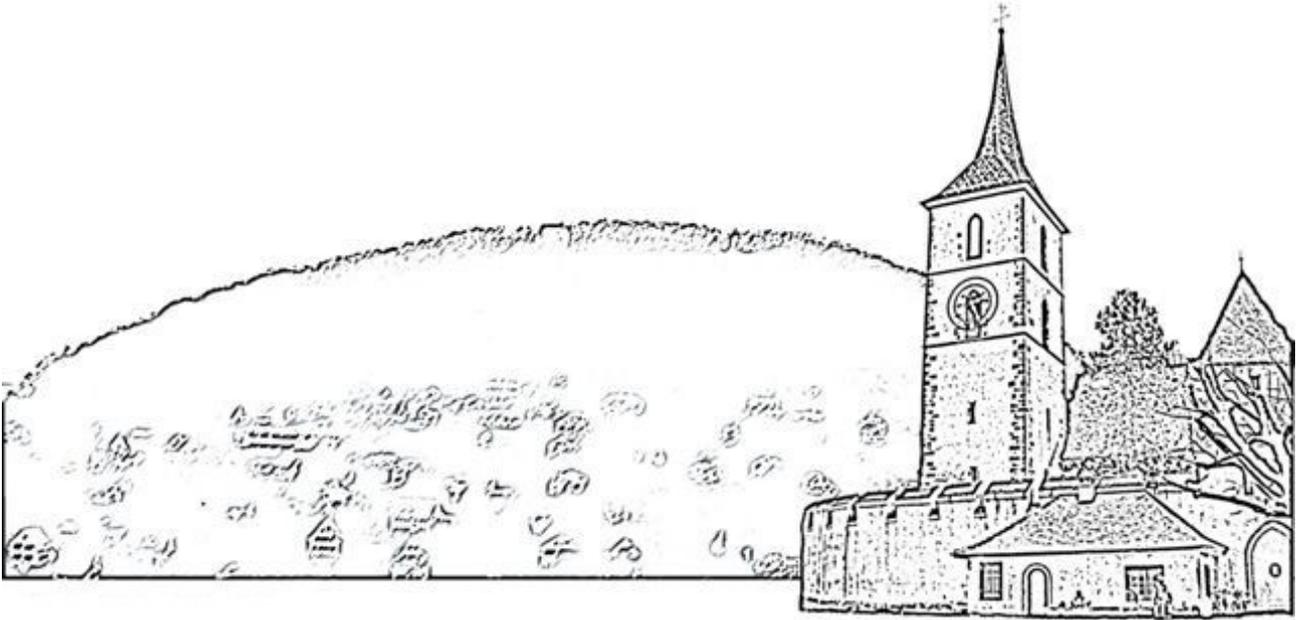


MuttENZ-Marathon 2009



MUTTENZ MARATHON

2009

Lauf 2009 - Startliste

Marathon

Name	Jg	Anmeldung	Bestzeit	Ort	Jahr
Christoph Dipner	61	2008-10-04	3:45:52	Winterthur	2007
Stephan Simmen "steffl"	73	2008-11-17	3:04:38	Muri	2008
Martin Imhof	59	2008-11-17	3:00:35	Biel	1991
Annegret Schneider	63	2008-11-27	4:19:00	Winterthur	2007
Roger Kaufmann	66	2009-01-10	5:15:06	Basel	2005
Christoph Allemann	71	2009-01-18	3:07:01	Lausanne	2005
Ivo Koller	64	2009-01-26		Marathonpremiere	
Dominique Bornèque	76	2009-02-10		Marathonpremiere	
Beat Knechtle	64	2009-02-14	ca. 3:10	Auf der Strasse	ca. 1995
Christian Kleindienst	75	2009-02-15	3:36:47	Basel	2005
Reynold Cottier	55	2009-03-05	3:41:56	Schwarzwald	2007
Beat Gaberthüel	54	2009-03-08	3:04:00	RUBI (rund um den Bielersee)	lang ist's her
Daniel Steiner	61	2009-03-24	3:18:17	Berlin	2007
Margrit Rohrbach	56	2009-03-27		Marathonpremiere	
Peter Paulmichl	65	2009-03-31	3:23:36	Zürich	2008
Toni Eberwein	68	2009-03-31	3:28:00	Luzern	2008
Frank Zimmermann	66	2009-04-09	3:17:30	Husum	2009
Adrian Schlatter	65	2009-04-10	2:46:01	Turin	2008
Michael Misteli	64	2009-04-16	2:48:00	Tenero	2006
Peter Schneider	60	2009-04-16		Marathonpremiere	
Wolfram Uhl	59	2009-04-19	2:59:24	Kandel	2004
Hans Hoogkamer	61	2009-04-22	3:25:29	Amsterdam	2008

Total: 22 angemeldete Teilnehmer

Absagen

Aus gesundheitlichen Gründen:

- Willi Schlagbauer
- Daniel Schwitter
- Manfred Geiger

MuttENZ-Marathon 2009

Aus anderen Gründen:

- Cris Fleischhacker
- Thomas Habisreutinger

Nicht erschienen:

- Frank Zimmermann

umgesattelt auf 2/3

- Christoph Dipner
- Christian Kleindienst

umgesattelt auf Marathon

- Mathias Kappler

2/3-Marathon

- Lukas Martin, 1990, MuttENZ
- Michael Dipner, 1960, Nuglar
- Jens Reumschüssel, 1960, Arlesheim
- Iris Gaberthüel, 1957, Strengelbach *
- Remo Hochstrasser, 1960, Oberwil
- Urs Ühlinger, 1961, Pratteln
- Mats Kramer, 1975, MuttENZ
- Elias Schmid, 1988, Pratteln
- Urs Brunner, 1957, Basel
- Bruno Müller, 1960, MuttENZ
- Mathias Kappler, 1958, Riehen *
- Roland Uwe Braun, 1968, MuttENZ *
- Kurt Bieri
- René Bosshard

* eventuell Entscheid unterwegs, auf die Marathon-Distanz umzustellen

Total: 14 angemeldete Teilnehmer

Absage aus gesundheitlichen Gründen: Adrian Wernli

kurzfristige Absage: Urs Ühlinger

Lauf 2009 - Rangliste

Marathon

Rang	Name	12,3 km	Runde 1 17,3 km	Bergpreis 22,7 km	33,6 km	Ziel 42,195 km
1	Michael Misteli	00:50:12	01:10:32	01:38:48	02:27:25	03:08:27
2	Adrian Schlatter	00:50:12	01:10:32	01:40:24	02:34:29	03:21:13
3	Christoph Allemann	00:53:45	01:16:03	01:48:16	02:44:15	03:31:30
4	Stephan Simmen	00:56:40	01:20:07	01:53:50	02:52:23	03:39:35
4	Martin Imhof	00:56:57	01:20:07	01:53:53	02:52:52	03:39:35
6	Wolfram Uhl	00:59:30	01:23:08	01:59:39	03:01:50	03:56:17
7	Hans Hoogkamer	00:57:57	01:22:57	01:59:44	03:05:11	04:01:56
8	Ivo Koller	00:59:13	01:23:45	02:00:20	03:08:10	04:12:46
8	Peter Paulmichl	01:02:17	01:28:10	02:08:10	03:17:30	04:12:46
8	Toni Eberwein	01:02:17	01:28:10	02:08:10	03:17:30	04:12:46
11	Reynold Cottier	01:06:12	01:33:34	02:13:08	03:18:30	04:16:17
12	Mathias Kappler	01:08:00	01:37:15	02:17:41	03:25:35	04:16:48
13	Beat Knechtle	01:02:30	01:28:17	02:08:20	03:15:20	04:20:29
14	Beat Gaberthüel	01:07:00	01:37:15	02:18:30	03:25:20	04:21:28
14	Margrit Rohrbach	01:07:00	01:37:15	02:18:21	03:25:50	04:21:28
16	Peter Schneider	01:08:00	01:37:15	02:17:06	03:26:20	04:22:59
17	Annegret Schneider	01:07:00	01:37:15	02:23:00	03:41:45	04:49:03
17	Daniel Steiner	01:08:00	01:37:15	02:23:01	03:41:45	04:49:03
19	Roger Kaufmann	01:23:38	01:55:00	??	03:55:45	05:15:48
20	Dominique Bornèque	01:08:00	01:42:37	02:40:28	04:16:25	05:34:14

Total: 20 Teilnehmer haben den Lauf erfolgreich beendet

2/3-Marathon

Rang	Name	12,3 km	Runde 1 17,3 km	22,7 km	Ziel 28,13 km
1	Michael Dipner	00:57:01	01:20:07	01:54:42	02:24:20
2	Elias Schmid	01:05:35	01:31:24	02:06:38	02:37:58
3	Remo Hochstrasser	01:02:05	01:27:47	02:07:21	02:41:04
4	Bruno Müller	01:01:44	01:28:00	02:12:10	02:42:15
5	Christian Kleindienst	00:58:55	01:23:12	02:08:20	02:42:40
6	Mats Kramer	01:05:35	01:31:24	02:11:53	02:44:34
7	Roland Uwe Braun	01:05:00	01:32:24	02:12:28	02:45:48
8	Kurt Bieri	01:15:20	01:44:42	02:30:50	03:08:48
9	Christoph Dipner	01:03:47	01:31:53	02:23:00	03:12:50
10	Jens Reumschüssel	01:23:33	01:53:05	02:41:08	03:15:27
11	Urs Brunner	01:08:00	01:42:37	02:33:35	03:18:01
12	Iris Gaberthüel	01:15:21	01:45:50	02:39:25	03:40:01
13	René Bosshard	01:23:39	01:52:40	03:05:05	04:02:16

Total: 13 Teilnehmer haben den Lauf erfolgreich beendet

Bemerkungen

- Mathis Kapler hat vom 2/3-Marathon auf die Volldistanz gewechselt
- Christoph Dipner hat von der Volldistanz auf den 2/3 M. gewechselt
- Christian Kleindienst hat von der Volldistanz auf den 2/3 M. gewechselt
- Lukas Martin hat den 2/3 M. verletzungsbedingt nach 17 km aufgeben müssen

Zeitberechnung

Anhand der 20 Finisher 2009 habe ich folgende Durchschnittswerte rausgefiltert, die den Zeitbedarf für die einzelnen Schlaufen in Relation zur Schlusszeit wiedergeben:

- 1. Schlaufe: 35,6 %
- 2. Schlaufe: 29,1 %
- 3. Schlaufe: 35,5 %

Nicht berücksichtigt in diesen Durchschnittswerten sind die Daten von 2 Läufern, deren Wert in einzelnen Schlaufen über 5 % vom Durchschnitt abgewichen ist.

Nimmt man den Durchschnitt von den 6 Läufern, die ihr Tempo von Anfang bis zum Schluss konstant halten konnten oder wollten, sehen die Prozentzahlen wie folgt aus:

- 1. Schlaufe: 37,2 %
- 2. Schlaufe: 29,1 %
- 3. Schlaufe 33,7 %

Aus diesen Zahlen leite ich ab:

a) Der Durchschnittsläufer von 18 relevanten Finishern benötigte für die 1. Schlaufe 87 Minuten, für die 2. deren 71 und für die 3. wiederum 87 Minuten

b) Die minimalen/maximalen Abweichungen einzelner Läufer vom Schnitt betragen:

1. Schlaufe -126/+228 Sekunden
2. Schlaufe -/+ 42 Sekunden
3. Schlaufe -168/+144 Sekunden

a) und b) sind natürlich Annäherungen, fast schon Zahlenspielereien. Doch die Zahlen belegen, dass der herausfordernden Topographie des Muttenz Marathon erstaunlich gut Rechnung getragen wird - vielleicht gerade auch deshalb, weil Respekt und Ehrgeiz ausbalancierend wirken.

Ein Drittel der 18 Vergleichenen hat die erste Schlaufe als Durchschnittsläufer 5 Minuten gemächlicher angehen lassen, und dafür am Schluss rund 5 Minuten gespart. Von seiner persönlichen "flachen" Marathonzeit ausgehend muss man etwa knapp 30 Minuten dazurechnen.

Die optimale Schlaufenaufteilung bei einem flach-4-Stunden-Läufer beträgt dann 99 Minuten - 78 Minuten - 90 Minuten für eine Schlusszeit von 4 Stunden und 27 Minuten.

Muttentz-Marathon 2009

Lauf 2009 - Feedback

Hier die Reaktionen zum Lauf - da die Blog-Funktion immer noch nicht läuft, habe ich einfach alle allgemein laufbezogenen Aussagen der Mails reinkopiert (und nicht etwa negative Bewertungen weggelassen). Gerne veröffentliche ich auf diese Weise weiterhin Reaktionen.

Nochmals merci für die Organisation.

Liebe Grüsse

Peter

Peter Paulmichl

Ein ganz grosses Dankeschön für den schönen Lauf!

Hier noch die Links zu den beiden Veranstaltungen, die auch einen 2/3-Marathon im Angebot haben:

<http://www.voralpenmarathon.de/>

<http://www.alpin-marathon.de/>

Liebi Grüess

Daniel

vielen herzlichen Dank Dir, Nathalie und der ganzen Helfercrew für diesen super Event. Das schöne Wetter, die tolle Strecke und die lockere + familiäre Atmosphäre machten diesen Lauf zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ich freue mich auf den Marathon im nächsten Jahr.

Bis bald, liebe Grüsse

Reynold

Ich bedanke mich ganz herzlich bei dir und deiner tollen Crew für die Durchführung eures total lässigen PocketsizeMuttentzMarathons (PMM...) vom 25. April 09. Soviel ich das als "Schlusslicht" feststellen konnte, war einfach eine Superstimmung - und zwar nicht nur wegen der optimalen Wetterbedingungen! Ich musste zwar ziemlich beissen, bin aber hoch zufrieden, trotz suboptimalem Training und als ältester Teilnehmer wenigstens das 2/3-Ziel erreicht zu haben. Dies gelang mit Hängen und Würgen und nicht zuletzt dank aufmunternden Supports und immer wieder neu Aufpäppelns (Reanimierens...) durch die tollen StreckenpöstelInnen unterwegs, bzw. am Ziel.

Also nochmals: ein dickes Merci und Compliments an alle! Ich bin zuversichtlich, schon in wenigen Tagen wieder mühelos treppauf- und absteigen zu können und grüsse fröhlich mit Wadenkrampf und Voranmeldung für nächstes Jahr!

René Bosshard

MuttENZ-Marathon 2009

Nochmals herzlichen Dank für deine und Nathalies Mühe für diesen Event. Ich bin beeindruckt von eurem Enthusiasmus und eurem Organisationstalent.

Mit lieben Grüßen

Ernst Degen

Ich möchte Dir und den zahlreichen Helfern nochmals ganz herzlich für diesen super organisierten Marathon danken. Ich hoffe dass er im 2010 wieder stattfindet und möchte auch gerne dabeisein, sofern gesundheitlich alles io.

E schöni Zyt

Ivo

Vielen Dank für den "Preis". Ich habe gar nicht realisiert, dass ich noch einen Preis bekommen könnte... Ich war noch nie 3. in einem Rennen

Ich möchte mich nochmals herzlich für die Organisation dieses tollen Anlasses bedanken und schenke gerne meinen Preis den Organisatoren und Helfern.

Ich bin beeindruckt wie professionell alles organisiert, ausgeschildert, betreut, worden ist.

Nochmals vielen Dank für alles, Dir und Deinen Helfern!

Gruss Remo

Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die einen so lässigen MuttENZ-Marathon ermöglicht haben.

Es ist sehr gut, dass man sich unterwegs entscheiden kann, ob man nach 28 Km die Beine hochlagern will , oder ob man noch weiter laufen will.

Es ist einfach ein schöner Marathon; laufen ohne Stress

Gruss

Beat + Iris

bin nach Massage und Sauna zu 2/3 regeneriert und werde den Lauf, trotz Wadenkrampf, dank toller Streckenführung und super Organisation in bester Erinnerung behalten.

Herzlichen Gruss

Urs

Muttentz-Marathon 2009

Noch einmal: Ich fand die Organisation, die Helfer, das Wetter, meine Gegner, die Strecke, einfach alles suuuuuuper!! Es wird wohl nicht das letzte Mal sein, dass ich bei dir starte...

Liebe Grüsse
Adrian

Merci viumou no für s organisierä! Isch würkläch supär gsi und so hett mini premierä dopplät spass gmacht!

Liebä Gruäss
Ässu (immär no mit muskukatär ;-)

Lauf 2009 - Sponsoren

Folgende Sponsoren unterstützen den Muttentz Marathon 2009:

- [baselbieter bike challenge](#) (Streckenmarkierung)
- [Copyland](#) (Distanzangaben, Streckenkarte)
- [fotosmile](#) (Logo, Fotos)
- [Migros Kulturprozent](#) (Verpflegung)
- [Gemeinde Muttentz](#) (Diverses)
- [Private Gönner](#) (Bergpreis)
- [Raiffeisen Bank](#) (Douchen, Markierungsband)
- [Weller Due](#) (T-Shirt bedrucken)
- [Töffcenter Basel](#) (Motorradmiete)
- [Jauslin Weine](#) (Siegerpreis 1. Platz)
- [Metzgerei Tschannen](#) (Siegerpreis 2. u. 3. Platz)
- [Laufkalender.ch](#) (Startnummern)

Weitere interessierte Sponsoren und Gönner sind willkommen

Lauf 2009 - Nach dem Lauf ist vor dem Lauf

Kommentar vom Veranstalter:

Definitiv lässt sich festhalten:

Die Ausgabe Muttenz Marathon 2009 ist gut gelungen

- Danke allen Läuferinnen und Läufern, die sich auf das Abenteuer eingelassen haben, speziell den ersten drei teilnehmenden Frauen
- Danke allen Helferinnen und Helfern, die sich voll reingekniet haben, auch an Anwohner, die mit Mobiliar, WC-Infrastruktur und Farbe zum Gelingen beigetragen haben
- Danke den Sponsoren, die mit Naturalgaben, Gratisdienstleistungen und finanziellen Mitteln uns kostenseitig den Rücken freigehalten haben

Gedanken zur Organisation und zur exakten Streckenlänge haben uns auch nach der Laufaustragung bewegt. Sie werden uns weiterhin beschäftigen im Bestreben, transparente Informationen und ein allseits optimales Marathonerlebnis bieten zu können.

In verschiedenen Punkten können wir uns entwickeln und profitieren von den zwei bisherigen Austragungen. Bleiben wird sicher der familiäre Charakter, was Einschränkungen und Konzentration mit sich bringt. Bleiben wird auch das Datum, der letzte Aprilsamstag (für die, die dann nicht nach Hamburg, London oder Zürich gehen).

Zum Lauf selbst:

Vielleicht sind wir der kleinste Marathon, aber mit Sicherheit nicht der kürzeste: der Boston Marathon war 1947 - 1956 zehn Jahre lang 1,1 km zu kurz; trotzdem wurden dort in dieser Zeit drei Weltbestzeiten bei den Männern aufgestellt! 1949 wurde in NL-Enschede auf einer Strecke von nicht einmal 40 km die gültige Weltbestzeit aufgestellt !